

Dem Boris sein Bob

Melbourne. Boris Beckers Extrainer Bob Brett ist tot. Der Australier starb im Alter von 67 Jahren nach einem Krebsleiden. Unter seiner Leitung gewann Becker 1989 in Wimbledon und bei den US Open und wurde 1991 nach seinem Triumph bei den Australian Open die Nummer eins der Weltrangliste. Insgesamt arbeiteten Becker und Brett, der 1987 die Nachfolge von Günther Bosch angetreten hatte, rund vier Jahre zusammen. Brett trainierte zudem Goran Ivanisevic, Marin Cilic und Nicolas Kiefer. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393806.tennis-dem-boris-sein-bob.html>